

Entwicklungen der verschiedenen Arten von Landwirtschaftsflächen, 1985–2018

Verschwundene Landwirtschaftsflächen nach neuer Nutzung – neu entstandene Landwirtschaftsflächen nach ehemaliger Nutzung – Veränderungsbilanz

Obst-, Reb- und Gartenbauflächen



Bilanz

-257 km²

Veränderung, in %

-35

Ackerland



-482 km²

-11

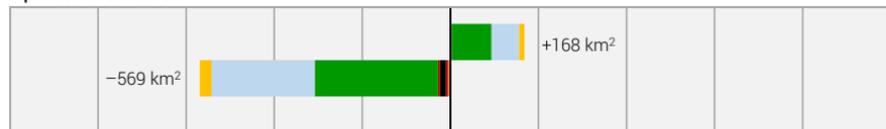
Naturwiesen, Heimweiden



-3 km²

-0,1

Alpwirtschaftsflächen



-401 km²

-7

-1000 km² -800 km² -600 km² -400 km² -200 km² 0 km² 200 km² 400 km² 600 km² 800 km² 1000 km²

- Industrie- und Gewerbeareal
- Wohnareal
- übriges Gebäudeareal
- Verkehrsflächen
- übriges Siedlungsareal
- Wald und Gehölze
- unproduktive Flächen
- andere Landwirtschaftsflächen

Lesbeispiel Ackerland: Zwischen 1985 und 2018 ist auf einer Fläche von insgesamt 320 km² neues Ackerland entstanden. Diese Flächengewinne gingen grösstenteils zulasten anderer landwirtschaftlicher Nutzungsarten. Den Flächengewinnen standen zwischen 1985 und 2018 Verluste von insgesamt 802 km² gegenüber. Zwei Drittel des verschwundenen Ackerlandes wurden 2018 weiterhin landwirtschaftlich genutzt, der Rest wurde grösstenteils zu verschiedenen Arten von Siedlungsflächen (Industrie- und Gewerbeareal, Wohnareal, übriges Gebäudeareal, Verkehrsflächen). Werden die genannten Flächenverluste von den Flächengewinnen abgezogen (Bilanz), so zeigt sich, dass sich das Ackerland im genannten Zeitraum um netto 482 km² verkleinerte. Dies entspricht einer Veränderung von -11%.